Kurzanleitung Scriptdeveloper V2.xx.xx

Der Scriptdeveloper soll ein Hilfsmittel im Alltag bei der Erstellung von Homematic Scripten und deren Tests darstellen. Ein gewisses Wissen über Scripterstellung sowie den Aufbau einer CCU wird vorausgesetzt.

Die Software läuft auf Windows PC, ist bei nicht kommerzieller Nutzung Freeware und ist nicht an die Nichtverwendung einer Raspberrymatic oder sonstiger Einschränkungen gebunden.

Da mittlerweile aber schon einige tiefgreifende Operationen möglich sind, sind Mehrfachselektionen und Löschfunktionen erst nach Drücken von Unlock sugänglich.

Trotzdem an der Stelle der Hinweis, welcher auch beim ersten Start des Programmes bestätigt werden muss:

Dies ist eine Testversion.

Die Verwendung dieser Software erfolgt auf eigenes Risiko Der Autor dieser Software übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, welche sich aus der Benutzung dieser Software ergeben sollten. Eine kommerzielle Nutzung dieser Software ist untersagt

Ich bin einverstanden (Ja, Nein, wobei nein zum Programmende führt)

Hinweise über undokumentierte Methoden, die im Alltag nützlich sind aber ich bis jetzt auch noch nicht kannte, nehme ich gerne an und baue die auch gerne hier in das Programm mit ein.

Inhalt

Kur	zanlei	itung Scriptdeveloper V2.xx.xx	1
1.	Insta	allation	3
1.1	Sy	ystemvoraussetzungen	4
2.	Obe	rfläche	5
3.	Scrij	pteditor	6
4.	Syst	emvariablen	8
4	.1	Sortieren1	0
4	.2	Eigenschaften Systemvariaben1	0
4	.3	Erweiterte Möglichkeiten1	1
	4.3.	1 Löschen von Systemvariablen1	3
	4.3.	2 Backup Systemvariablen1	3
	4.3.	3 Spezielle Filter	6
5.	Prog	gramme1	7

1. Installation

Das *.rar File in ein beliebiges Verzeichnis entpacken. Ein Installer ist nicht notwendig. Wichtig ist, in diesem Verzeichnis muss sich dann auch das Unterverzeichnis ico befinden (Die Grafiken für die Buttons).

In diesem Verzeichnis befindet sich auch das Konfig File. Bei der erstmaligen verwenung muss dieses angepasst werden

[VALUES]CCUIP=192.168.x.x← IP der CCUSSHPW=SSHPASSWORD← Das verwendete SSH Passwort des CCUPSCP=pscpALLOW=Black Testversion[LAST]THIS=\$this\$SCR=\$scr\$DATEI=C:\MTH\Homematic\sysvars.hsc

Der Scriptdeveloper nutzt pscp, um auf die Logdatei der CCU zugreifen zu können. Aus diesem Grunde muss für das Programm auf der CCU / Raspberrymatik SSH freigegeben sein und das ssh Kennwort muss bekannt sein, intern wird via pcsp die Logdatei geholt zum Auswerten. pscp (gehört zur putty Suite) muss also auf dem PC vorhanden und installiert sein pscp kann allerdings bei der Erstmaligen Verwendung einen Fallstrick bergen. Genau wie putty beim erstmaligen Verwenden eine Bestätigung abfragt, dass das Serverzertifikat der CCU unbekannt ist und ob diesem Vertraut werden soll so stellt auch pscp diese Abfrage. bei einem Start als hidden innerhalb meines Programmes kann der Anwender diese Abfrage allerdings nicht machen und so hängt dann der Script-Developer.

Aus diesem Grunde vor der erstmaligen Verwendung (oder denselben Wechselgründern wie bei der CCU unter putty auch) unter CMD einmal die folgende Kommandozeile aufrufen: (Dies ist die gleiche Codesequenz die auch der Script Developer aufruft)

pscp -pw DeinSSHPASSWORT root@192.168.X.X:/var/log/messages vorher.txt 192.168.X.X= IP deiner CCU

Die Abfrage in der Kommandozeile, ob dem Key des Servers vertraut werden soll, einmalig mit y bestätigen, danach funktioniert der Zugriff.

1.1 Systemvoraussetzungen

Der Scriptdeveloper lief bisher in Testinstallionen unter WIN 7 64/32 bit, Win 8.1 64 bit und unter Win 10 64bit. Da unter recht konservativen Compilereinstellungen übersetzt wurde, sollte er eigentlich unter allen Windows Version laufen (ab Win 7)

Auf der Homematic-Seite wurde bei mir auf einer Raspberrymatic 2.31.25.20180428 getestet.

Auf einer CCU sind die erzeugen internen Progs auch lauffähig, wenn Rega-Community eingestellt wird. Unter Legacy läuft es NICHT !

2. Oberfläche

) Sript Developer V225 by Black 2018	
Scripte Backup	
🗋 🗇 🗒 📘 🔊 📝 🔒 🐁 🖌 📀	
Script Ausgabe Sysvars Programme Enums	
<pre>Strim: Buggete System: Jargerame Loss:</pre>	
4	F T
Run Script \$src\$ \$this\$ \$this\$ \$this\$	
CU-192168.219 C/MTH-Homematic/SysvaRescup_15062018_113256.htc Testversion: Black Testversion	



Im Menüreiter Scripte finden sich die Einstellungen zum Anlegen eines neuen Scriptes , zum Laden eines bestehenden Scriptes Vund zum Speichern eines Scriptes im Scripteditor speichern unter.

In der Statuszeile finden sich Information über:

- 1. IP der Host CCU
- 2. DateiNames des Scriptes im Scripteditor
- 3. Result des letzten Aufrufes (normalerweise 200, OK)
- 4. Versionshinweis
- 5. Clipboard Inhalt (dazu später mehr)

3. Scripteditor

Im Scripteditor werden die Scripte geschrieben oder geladen, die mittels Run Script oder an die CCU zum Ausführen gesendet werden. Das Scriptergebnis wird dann im Reiter Ausgabe angezeigt. Dieses kleine TestScript zum Beispiel:

```
string s= "ich bin ein teststring";
string sLogger = "logger -t AstroTrigger -p user.debug ";
datapoints.Get("CUxD.CUX2801001:1.CMD_EXEC").State (sLogger # "[Anwender
Loggtest " # s # "]");
WriteLine ("DONE");
Hier testweile aus State
```

Erzeugt folgende Ausgabe:

Script Developer V2.25 by Black 2018	×
cripte Backup	
Script Ausgabe Sysvars Programme Enums	
Composition Script Auguste Similar Stript Variablen] si in bin ein teststring slogger: logger +t AstroTrigger +p user.debug	*
Jun 15 12:34:42 homematic-raspi user.debug AstroTrigger: [Anwender Loggtest ich bin ein teststring]	
Run Script \$sec\$ \$sec\$ \$this\$ \$this\$	
20:192168.219 CI/MTR/Homenatic/SynunBackup.JS962018_313255.htc: Aufurl: 200,CK Textversion: Black Textversion	

Script Ausgabe stellt alles dar, was in dem Script mit Write, WriteLine oder Derivaten zur Ausgabe gebracht wurde,

Unter lokale Script variablen stehen die Variablen welche im Script definiert wurden mit ihren Namen. In dem Fall hier sind das die Beiden String Variablen s und sLogger.

Wurde via Userlog ein Eintrag im Logfile erzeugt, so wird dieser nach Scriptende auch hier angezeigt. Dafür braucht es u.a. den pscp.

Sollte in dem Script ein Fehler sein (hier testweise State zu Stat geändert) erhält man die gleiche Ausgabe wie im Syslog:

[------ Fehler im Script ------]
Jun 15 12:41:49 homematic-raspi local0.err ReGaHss: Error: IseESP::SyntaxError= Error 1 at
row 4 col 88 near ^ (sLogger # "[Anwender Loggtest " # s # "]");^M WriteLine ("DONE");^M
[iseESP.cpp:1121]
Jun 15 12:41:49 homematic-raspi local0.err ReGaHss: Error: ParseProgram: SyntaxError=
(sLogger # "[Anwender Loggtest " # s # "]");^M WriteLine ("DONE"); [iseESP.cpp:374]

4. Systemvariablen

Trato	Name	Value	Filter
Iselo	Name	Value	Enthält
			EnumIDs (Ale) EnumUsedIDs
			V LockWet
			Wertelste
			V Zahi V Alam
			V Zeichenkette
			V Internal-true
			V Internal-False
			Enfach -
			Get

Im Reiter Systemvariablen können Systemvariablen gefiltert angezeigt werden.

Filteroptionen:

Enthält: leerer Eintrag = es wird nicht nach enthaltener Buchstabensequenz selektiert Eingegebener Text. Die Systemvariable muss im Namen die Buchstabensequenz enthalten.

EnumIDs : es werden alle Systemvariablen durchsucht EnumUsedIDs: es werden nur die Systemvariablen durchsucht, welche auch in der WebUI dargestellt werden

Anwahlmöglichkeit: Es werden nur Systemvariablen darsgestellt welche: Logikwert (boolean) Werteliste (integer) Zahl (float) Alarm (Alarmvariable) Zeichenkette (string) sind. Mehrfachselektion ist hier möglich

Mit Internal=true werden gezielt nur als Intern markierte Systemvariablen dargestellt Mit Internal=false werden die Systemvariablen dargestellt, welche nicht intern sind.

Zusatzselektion ist möglich über das Auswahlfeld, welches bis jetz die einstellung einfach und "verwaiste Channel" ermöglicht. Einfach ist die Standarteinstellung. Durch Druck auf Get wird die Liste gemäß Selektion von der CCU angefordert, aufbereitet und dargestellt

1			Filter
IseID	Name	Value	A Fact Vite
1236	\${sysVarAlarmZone1}	0	Enthalt
6074	Alarmzone 2	0	EnumIDs (Alle)
1855	AllwaysTrue	true	EnumUsedIDs
950	CCU_BOOT	false	
3478	CCU_DutyCycle	2.000000	LogkWert
3842	CCU_SysTime	1600.000000	Wertelste
3841	CFG_TagGruppe	0.000000	Zahi
3840	CFG_TagShop	1.000000	V Alam
5909	DutyCycle	2.000000	Zeichenkette
3839	EN_GruppeAnbau	false	
4079	EN_HeizAnbau	false	V Internal-true
6193	EN_ShopAnbau	false	V Internal-false
5703	Feiertag.Heute	talse	
5704	Feiertag.Morgen	false	Defaits
3379	KommErr.Heute	2.000000	E
3380	KommErr.LastDevice	HM-LC-Sw2-PM LEQ1319211	- 1
3633	Rollo Astrolag	taise	
3053	Pollo NastarSollwart	false	Get
3034	Rollo Nodus	false	
3832	Rollo, Tag	true	Info
3914	Rollo.Uhrzeit	false	Count 1 52
2654	51	AUTO	EnumIDs : 51
2655	52	AUTO	Internal : 0
4037	SHOP.Anwah1ShopZu	false	Hidden : 0
4095	SHOP. Economy	false	defiltert : 51
3835	SHOP.Heute	false	
3836	SHOP.HeuteGeschlossen	false	
5448	SHOP.Mode	0	
4549	SHOP.SetAnbauHeat	false	
4080	SHOP.SetAnbauTemp	0	
3837	SHOP.WurdeGeschlossen	false	
1700	SunriseConfig	30;07:35:00	
1701	SunsetConfig	-30;20:00:00	
1714	SV_AstroTag	true	
3562	SV_RolloAtelierTuerAUTO	true	
3563	SV_RolloAtelierWinAUTO	true	
1491	SYS_SafeStatus	DI_ATELIER_TUER:1,2	
2651	TEST	0.000000	
3294	Testbool	true	*
		11	•

Im Infofeld verraten schon die Zahlen Count = 53 und EnumIDs (gewählte Filterart) =51, das sich dort noch 2 Systemvariablen verstecken. Diese Darstellung entspricht der Darstellung der WebUI.

Suche ich zum Beispiel nur nach Alarm variablen: wäre dies die gewünsche Einstellung:

N	Berry	10.0	(lite)
IseID	Name	Value	Enthält
1236	Alacmzone 2	0	C Exemple (Ale)
6194	AlarmAnlage	8	EnumUsedIDs
			LogkWett
			Zahl
			2 Alam
			Zeichenkette
			💟 Internal-true
			V Internal-false
			Einfach
			Get
			Info
			Count : 53
			EnumIDs : 51
			Internal : 0 Hidden : 0
			Gefiltert : 3
			<

4.1 Sortieren

Durch Drücken auf ISEID oder Name kann das Ergebnisfeld nach ID oder Namen Sortiert werden.

4.2 Eigenschaften Systemvariaben

Durch Doppelklick auf die Systemvariable wird das Eigenschaftsfeld mit Werten befüllt



Im Scripteditor lässt sich durch Drücken von 🔲 der Inhalt des Clipboard an die aktuelle Cursorposition einfügen (Vermeidung von Schreibfehlern)

Im Eigenschaftsfenster lassen sich alle mit einem * gekennzeichneten Eigenschaften im Scriptdeveloper Editieren

5874	1			Filter
*]: Alarmzone 2	IseID	Name	Value	Enthält
e"]: eUnit"]:	1236	S(sysVarAlarmZonel) Alarmzone 2	0	C Francing (Ma)
fo*]) Test]: 2113	6194	AlarmAnlage	0	EnumUsedIDs
Name]: ALARNOP				FiloskWet
inter]: 0				Westeliste
eSubType]: 6 (istAlarm)				Zahi
/alue]: stamp]: 0 (1970-01-01 01:00:00)				Zeichenkette
Timestamp]: 0 (1970-01-01 01:00:00)				
eMin*]:				V Internal-Itrue
eName@"]: nicht ausgelöst				🗹 Internal-False
eNamel*]: ausgelost eList*]:				
nal*]: false ble*1: true				Brfach -
chive*]: false				
asable-1: talse				Get
				Info
				Count : 53
				Internal : 0
				Hidden : 0 Gefiltert : 3
:ID= 6074 - Alarmzone 2]				
Tefe				
1110				te la la consel de train
			Im Cli	pboard nier
est				
			ietzt de	er angeklickte
			Jeizi ud	
			D 4 - + 1	
			N/etr	Indenname

Warnung: eine Änderung von Werten in diesem Fenster führt zu einer sofortigen Änderung von Werten auf der CCU. !!!

Sollte sich die Eingabe nicht Abschließen lassen (Zeichen anstatt Zahlen eigegeben bei Float oder Integer) bleibt das Fenster weiterhin offen.

4.3 Erweiterte Möglichkeiten

Die hier nun beschriebenen Möglichkeiten sind erweitert und müssen explizit Freigeschaltet werden



Schloss zu: Einfache Bearbeitung anwählen

Schloss auf: Erweiterte Bearbeitung anwählen

In dem ListFeld der Systemvariablen ergibt sich bei Rechtklick der Maus folgendes Menü:

			Filter
IseID	Nane	Value	
1236	\${sysVarAlarmZone1}	0	Enthält
6074	Alarmzone 2	0	C EnumIDs (Alle)
1855	AllwaysTrue	true	EnumUsedIDs
950	CCU_BOOT	false	and the second sec
3478	CCU_DutyCycle	2.000000	☑ LogikWert
3842	CCU_SysTime	1600.000000	Verteliste
3841	CFG_TagGruppe	0.00000	Zahl
3840	CFG_TagShop	1.000000	Alam
5909	DutyCycle	2.000000	Zeichenkette
3839	EN_GruppeAnbau	false	
4079	EN_HeizAnbau	false	Internal-true
6193	EN_ShopAnbau	false	☑ Internal-false
5703	Felertag.Heute	false	
5704	Felertag. Merke Selektion	false	Extert
3379	Konnerr.H Rackup	2.000000	union •
3380	Romerr.L Dackup	AN-LC-SW2-PM LEQISIM211	
3833	Rollo Lux Selektiere Alle	TOLSE	
3834	Pollo MastarSollwart	falza	Get
3915	Rollo Modus	false	
3832	Rollo, Tag	true	Info
3914	Rollo.Uhrzeit	false	Count 1 52
2654	51	AUTO	EnumIDs : 51
2655	52	AUTO	Internal : 0
4037	SHOP.Anwah1ShopZu	false	Hidden : 0
4096	SHOP. Economy	false	defiltert : 51
3835	SHOP.Heute	false	
3836	SHOP.HeuteGeschlossen	false	
5448	SHOP . Mode	0	
4549	SHOP.SetAnbauHeat	false	
4050	SHOP.SetAnbauTemp	0	
3837	SHOP.WurdeGeschlossen	false	
1700	SunriseConfig	30;07:35:00	
1701	SunsetConfig	-30;20:00:00	
1714	SV_AstroTag	true	4
3562	SV_KolloAtelierTuerAUTO	true	
3563	SV_ROIIOATEIlerWinAUTU	true	
1491	STS_SATESLALUS	DI_ATELIEK_TUEK:1,2	
2051	TestReel	0.000000	
5294	1520001	ci de	Lösche selektierte SysVa

Die IseID Liste der Selektierten Systemvariablen wird gemerkt. Alternativ dazu gibt's auch den 🏓 Button. Erweitert ist auch Mehrfachsekeltion möglich.



Diese Selektionsauswahl kann benutzt werden, wenn man mit den bestimmten, ausgewählen Systemvariablen Aktionen durchführen möchte.

Geht man jetzt in den Scriptedit, neues Script und drückt 🔲 so wird gemäß der gerade gemachten Auswahl folgendes kleines Progrämmchen erzeugt:

```
string sID;
object oID;
string sEnum="5704\t3379\t3380\t3833";
foreach (sID,sEnum) {
        oID=dom.GetObject (sID);
}
```

Innerhalb der Schleife müssen nun nur noch die Anweisungen programmiert werden. Als kleines Helferlein im Alltag..

Selektiere Alle: selektiert alle im Auswahlfenster angezeigten Systemvariablen.

4.3.1 Löschen von Systemvariablen

Selektierte Systemvariablen lassen sich durch Druck auf den Button "Lösche selektierte Sysvars" nach Bestätigung der aufpoppenden Sicherheitsabfrage auf der CCU löschen. Achtung, löschen, nur wiederherstellbar, wenn vorher Systembackup auf der CCU gemacht wurde. Hilfreich, wenn irgendein Programm Mengen von Systemvariablen erzeugt hat, die sich durch die oben beschriebenen Filtermechanismen eingrenzen und dann selektieren lassen. Durch den Button lassen sich diese dann auf einmal entfernen.

4.3.2 Backup Systemvariablen

SystemVariablen können gesichert werden. Entweder eine Selektion von zu sichernden SysVars (beispielsweise wenn man in der Entwicklungsphase eines Scriptes ist) oder alle SystemVariablen

	5909	DutyCycle	2.000000
	3839	EN_GruppeAnbau	false
	4079	EN_HeizAnbau	false
	6193	EN_ShopAnbau	false
	5703	Feiertag.Heute	false
	5704	Feiertag.Morgen	false
	3379	KommErr.Heute	2.00000
	2200	KommEon LostDevice	HM-LC-Sw2-FM LEQ1319211
1.5	Merk	e Selektion Tag	false
Backup Alle	Back	up 🕨 g	true
Backup Selektiert	Selek	Itiere Alle rSollwert	false
		NOTIO.HOUUS	false
	3832	Rollo.Tag	true
	3914	Rollo.Uhrzeit	false
	2654	51	AUTO
	2655	52	AUTO
	4037	SHOP.AnwahlShopZu	false
	4096	SHOP. Economy	false

Backup erzeugt automatisch ein CCU Programm, welches anschließend gespeichert werden kann.

anisieren 🔻 🛛 Neuer (Ordner				833 🔹	
Favoriten	Name	Änderungsdatum	Тур	Größe		
Desktop	SysvarBackup_15062018_113256.hsc	15.06.2018 11:33	HSC-Datei	2 KB		
Downloads	SysvarBackup_15062018_112048.hsc	15.06.2018 11:20	HSC-Datei	2 KB		
Zuletzt besucht	SysvarBackup_15062018_105417.hsc	15.06.2018 10:54	HSC-Datei	30 KB		
🗅 OneDrive 📃 🗉	SysvarBackup_15062018_105315.hsc	15.06.2018 10:53	HSC-Datei	2 KB		
	SysvarBackup_14062018_212420.hsc	14.06.2018 21:24	HSC-Datei	2 KB		
Bibliotheken	DeviceInfo.hsc	14.06.2018 21:03	HSC-Datei	14 KB		
Bilder	SysvarBackup_14062018_200246.hsc	14.06.2018 20:02	HSC-Datei	2 KB		
Dokumente	SysvarBackup_14062018_195751.hsc	14.06.2018 19:57	HSC-Datei	2 KB		
Musik	SysvarBackup_14062018_194837.hsc	14.06.2018 19:48	HSC-Datei	28 KB		
Videos	SysvarBackup_14062018_194746.hsc	14.06.2018 19:47	HSC-Datei	2 KB		
	SysvarBackup_14062018_194633.hsc	14.06.2018 19:46	HSC-Datei	2 KB		
Computer	SysvarBackup_14062018_192809.hsc	14.06.2018 19:28	HSC-Datei	28 KB		
System-SSD (C:)	SysvarBackup_14062018_161445.hsc	14.06.2018 16:14	HSC-Datei	2 KB		
🖉 Blackbox (\\local 🍸	NewScript22.hsc	14.06.2018 15:58	HSC-Datei	1 KB		
Dateiname: Sysvarl	3ackup_15062018_175525					-
Datait un Carinte	(* h)					-

Der automatisch vorgeschlagene Dateiname ist immer SysvarBackup_Datum_Uhrzeit. Das erzeugte und gespeicherte programm lässt sich dann im Scripteditor laden und öffnen

```
Backup SystemVariablen vom 15.06.2018 17:55:25
! -
1 -
          Erstellt mit Script Developer V2.25 by Black 2018
!----- Diese Zeilen Anpassen --
boolean bcreate= true; !- Anlegen, wenn noch nicht exitierte
boolean bupdate= true; !- Wert Updaten, wenn vorhanden und gleicher Typ
boolean barchive= false; !- false: immer restore mit DPArchive (false), true: restore mit altem Wert
                        ! - -
string sID; object oSV; object rSV= dom.GetObject (ID_SYSTEM_VARIABLES); string svName; object oCHN;
string neu=' neu angelegt'; string alt=' exisitiert schon';
1 - - - -
svName= 'KommErr.Heute'; oSV=rSV.Get (svName);
if (oSV) {
       if ((oSV.ValueType()==4) && (oSV.ValueSubType()==0) && bupdate) {
               WriteLine (svName # alt);
                oSV.State (2.000000);}
} elseif (bcreate) {
       oSV = dom.CreateObject (1089); rSV.Add (oSV.ID()); oSV.Name (svName); oSV.ValueType (4);
oSV.ValueSubType (0);
       oSV.DPInfo ('Heute Kommunikationsstörungen'); oSV.ValueUnit (''); oSV.Internal (false);
oSV.Visible (true);
       oSV.DPArchive (false && barchive);
       oSV.State (2.000000); oSV.ValueMin (0); oSV.ValueMax (100000);
       WriteLine (svName # neu);dom.RTUpdate(false);}
1 - - - - -
svName= 'KommErr.LastDevice'; oSV=rSV.Get (svName);
if (oSV) {
        if ((oSV.ValueType()==20) && (oSV.ValueSubType()==11) && bupdate) {
               WriteLine (svName # alt);
                oSV.State ('HM-LC-Sw2-FM LEQ1319211');}
} elseif (bcreate) {
       oSV = dom.CreateObject (1089); rSV.Add (oSV.ID()); oSV.Name (svName); oSV.ValueType (20);
oSV.ValueSubType (11);
       oSV.DPInfo ('Kommunikationsstörungen '); oSV.ValueUnit (''); oSV.Internal (false); oSV.Visible
(true);
       oSV.DPArchive (false && barchive);
       oSV.State ('HM-LC-Sw2-FM LEQ1319211');
       WriteLine (svName # neu);dom.RTUpdate(false);}
```

Für die zwei Systemvariablen wird folgendes Programm erzeugt. Wichtig ist der Programmkopf: Dort steht als Info im Kommentar das Erzeugerdatum und Zeit des Scriptes.

Ebenso folgende Angaben:

boolean bcreate= true; !- Anlegen, wenn noch nicht exitierte bei true wird eine Systemvariable, deren Namen noch nicht existiert, neu angelegt. Bei false wird NICHT neu angelegt.

boolean bupdate= true; !- Wert Updaten, wenn vorhanden und gleicher Typ Existiert schon eine Sysvar auf der CCU mit gleichem Typ (und gleichem Subtyp), dann wird bei bupdate=true die Systemvariable auf den Wert des Updatescriptes gesetzt, bei false wird eine bestehende Systemvariable nicht angefasst

boolean barchive= false; !- false: immer restore mit DPArchive (false), true: restore mit altem Wert Bei barchive=False wird das ProtokolierFlag der Sysvar auf false gesetzt, wenn diese neu angelegt wird, bei true wird der Wert des Protokoliertflags aus dem Backup genommen. Feature beim Umzug eines Systems und Neuanlage, um alte Protokoliereinträge nicht ins neue System zu übernehmen

Gelöschte Systemvariablen auf meiner Test-Raspberrymatic

C Foren-Obenicht - HomeM	atc X D HomeMatic WebUI X +					A 10 A			
Startseite Status und E	e > Einstellungen > Systemvariable Bedienung Programme und Verknüpfungen Eins	tellungen				Servicemeldungen (1)	Geräte aslemen Hilfe		
Name	Beschreibung	Variablentyp	Werte	Maßeinheit	Kenel- zusrdnung	Aktion	Verknäpfung		
Filter		Filter		Filter	Filter				
CCU_BOOT	Boot Zustand	Logikwert	wahr = BOOTING faisch = RUNNING			Rechtbar	Programme		

	Zurück	Filte zurücks	itzen	Neu	
3	9	0	2		CE - 🏞 at 🍫 🕯 18.06
					Low Market

Scriptdurchlauf des Backup Scriptes

Societa Bachun			
Script Ausgabe Sysvers Programme Enums			
[Script Ausgabe	1		<u>.</u>
S(SySVarAlarMLonel) neu angelegt Alarmzone 2 neu angelegt			1
AllwaysTrue neu angelegt			
CCU_BOOT exisitient schon			
CCU_SysTime new angelegt			
CFG_TagGruppe new angelegt			
DutyCycle neu angelegt			
EN_GruppeAnbau neu angelegt			
EN_HeizAnbau neu angelegt			
Feiertag.Heute neu angelegt			
Feiertag.Norgen neu angelegt			
Kommerr.Heute neu angelegt			
Rollo.AstroTag neu angelegt			
Rollo.LuxTag neu angelegt			
Rollo.Nodus neu angelegt			
Rollo.Tag neu angelegt			
Rollo.Uhrzeit neu angelegt Sl neu angelegt			
S2 neu angelegt			1
SHOP.AnwahlShopZu neu angelegt			
SHOP.Heute neu angelegt			
SHOP.HeuteGeschlossen neu angelegt			
SHOP.SetAnbauHeat neu angelegt			
SHOP.SetAnbauTemp neu angelegt			
SHOP.Nurdebeschlossen neu angelegt SunciseConfig neu angelagt			
SunsetConfig neu angelegt			
SV_AstroTag neu angelegt			
SV_RolloAtelierWinAUTO neu angelegt			
SYS_SafeStatus neu angelegt			
TEST neu angelegt TestRool pau angelest			
TestSRC neu angelegt			
TestVar neu angelegt			
USV.CapSatterie neu angelegt			
USV.CurrBatterie neu angelegt			
USV.ShutDown neu angelegt			
USV.System new angelegt			
USV.VoltBatterie neu angelegt			
Alarmánlage neu angelegt			
[Lokale Script Variablen]		
bupdate: true			
4			3
Bun Script \$src\$ secs \$th:	s\$ Sthick		
indicate in the second			
CCU: 192.168.2.19 C:\MTH\Homematic\SysvarBackup_15062018_18	539.hsc Aufruf: 200,OK	Testversion: Black Testversion	

Danach waren die Systemvariablen in korrekter Anzahl und Werten wieder da

Auch zugewiesene Kanäle werden rekonstruiert, so sich auf dem Restore System ein Kanal mit dem Namen des Backup Systems finden lässt.

	1 1			Filter	
e*]: SHOP.Amsah1ShopZu	IseID	Name	Value	Enthalt	
te*]: false	6289	\$(sysVarAlarmZone1)	0	circillare	
ueUnit*]:	6260	AlarmAnlage	0	C EnumIDs (Alle)	
al: 1089	6211	Alarmzone 2	0	EnumUsedIDs	
eName]: VARDP	6213	AllwaysTrue	true		
ueType]: 2 (ivtBinary)	950	CCU_BOOT	false	✓ LogikWet	
Valuel: 2 (ISTDOOL)	6214	CCU_DutyCycle	2.000000	Verteliste	
stamp]: 1529078906 (2018-06-15 18:08:26)	6215	CCU_SysTime	1600.000000	✓ Zahl	
Timestamp]: 0 (1970-01-01 01:00:00)	6216	CFG_TagGruppe	0.00000	V Alam	
nel]: 1465 (DI_ATELIER_TUER:1)	6217	CFG_TagShop	1.000000	Zeichenkette	
eMax*1	6218	DutyCycle	2.000000		
eName0"]: Normal	6219	EN_GruppeAnbau	false	V internal-true	
eName1*]: IstZu	6220	EN_HeizAnbau	false	V Internal-false	
roal*1: false	6221	EN_ShopAnbau	false		
ble"]: true	6222	Feiertag.Heute	false		
chive*]: false	6223	Feiertag.Norgen	false	Enfach	
asabie"j: +aise	6224	KommErr.Heute	2.00000	1	
	6225	KommErr.LastDevice	HM+LC+Sw2+FM LEQ1319211		
	6226	Rollo.AstroTag	false	G	at
	6227	Rollo.LuxTag	true		
	6228	Rollo.MasterSollwert	false	1040	
	6229	Rollo.Modus	false	100	
	6230	Rollo.Tag	true	Count : 53	
	6231	Rollo.Uhrzeit	false	EnumIDs : 51	
	6232	51	AUTO	Hidden : B	
	6233	52	AUTO	Gefiltert : 51	
	6234	SHOP, Anwah1ShopZu	false		
	6235	SHOP. Economy	Talse		
	6236	SHOP.Heute	taise		
	6237	SHUP.HeuteGeschlossen	taise		
	6238	SHUPINOde	8		
	6239	SHOP SetAnDauHeat	raise		
	6248	SHUP.SetAnDaulemp			
	6241	SHUP-NUrdeveschlossen	Taise		
	6242	Sunrisecontig	30,07:55:00		
	6243	SunsetContig	- 50;20:00:00		
	6244	SV Pollottel (acTuerduTO	true		
	0245	SV_ASILGACELIEF IDEFAUTO	crue		
	0246	SV_ASIGACEIERWINHOTO	or area to a to a		
	6247	515_Sarescalus	DI_ATELIER_TUENT1,2		
	6248	1631	0100000	* Lösche selekti	erte SysVar
	*		IT	•	

4.3.3 Spezielle Filter

4.3.3.1 Verwaiste Channel

Beim Programmieren des Script Developers und dem Test der Backup / Restore Routine fiel mir ein Fehler auf, das manche Systemvariablen, welche früher noch einem Kanal zugewiesen waren, dieses Gerät aber schon lange gelöscht war, immer noch die alte Kanal ID unter Channel stehen hatte. Dazu gibt's nun den Filter "verwaiste Channel". Er findet Systemvariablen mit einer Channel ID, die aber nicht mehr auf einen gültigen Kanal zeigen. Dies kann bei Bedarf dann händisch korrigiert werden.

(Mehrfach Selektion als ENUMLIST erzeugen, unter Scripten einfügen erzeugt vordefinierte Schleife, dort dann manuell oSV.Channel (65535); würde das Problem eliminieren.

Für Ideen weiterer spezieller Filtermöglichkeiten, die man im Alltag brauchen kann, bin ich offen und würde diese auch implementieren. Hier zu sehen, Channel hat eine ID, wird aber als null (kein gültiges Object) erkannt



5. Programme

Pr Ausgabe Systems From and Enums				Filter	
	IseID	Name	Beschreibung		
	4202	ANBAU 00 ShopStatusOffen	Ermittelt, ob der ANbau am heutigen Tage	Enthält	
	4866	ANBAU_03_SetModeAnbau	Modus vom Anbau setzen	Ale	
	4235	ANBAU_04_TempSet	Temperaturvorgabe an Anbau		
	1747	ROLLO_00_AstroTrigger	Trigger auswerten		
	3916	ROLLO_XX_MasterSollwert	Mastersollwertbestimmung neu (Lux bzw Zeit)		
	1433	SYS_01_BOOT	CCU im Boot		
	1702	SYS_01_MITTERNACHT	Programmaufruf immer um Mitternacht oder		
	3479	SYS_01_STAT	Systemstatus CCZ		
	1930	SYS_02_SystemZeit	Aufruf jede Minute		
	2515	SYS_06_StatusRestore	Sichern des aktuellen Fensterzustandes		
	3397	SYS_99_ServiceMeldungen	Benandlung von Servicemeldungen		
	3616	IESI ROIIO 1			
	5928	test2240	Test Seciet Davelance		
	6963	TestEvent	rest script beveldper		
	3730	Testional			
	2003	USV 01 SHUTDOWN	Ermitteln des Zustandes für einen Shutdown		
	2280	USV 02 SHUTDOWN	Programm zum herunterfahren	Got	
				Info	
				2010 0.00	
				Count : 18 FoumTOs : 18	
				CopyID : 0	
				4	
				4	

Der Reiter ist noch in Entwicklung, wird in einem der nächsten Updates mit Leben gefüllt sein.

Programme können schon dargestellt werden.

Hilfreich ist das Info Fenster.

Die Zahl CopIDs sollte 0 sein, (wenn man nicht grade zeitgleich in der ClickiBunti ein Programm editiert). Eine Zahl ungleich 0 ist ist ein Zeichen für eine GeisterProgrammLeiche.

6. Scripterstellung mit Nodepad++

Notepad++ ist ein geeigneter Editor, um mit Syntax Highlighting etc Script zu erstellen. Ebenso verfügt der Editor über Zeilennumern. Leider Optionen, die der Script Developer wohl nicht bekommen wird, dafür eine UDF zu programmieren übersteigt den Nutzen in meinen Augen.

Im Verzeichnis des Script Developers ist die neueste Version der Homematik Sprachbeschreibung . dieses unter eigene Sprachen importieren und schon hat Notepadd++ auch Systex Highlights für die CCU Scripterstellung.

Das Gute an Notepad ist, es kann unter dem Menüpunkt : Ausführen: externes programm ausführen ein progamm starten, an welches auch noch weitere Parameter übergeben werden. hier setzte ich dann mit meinem Script Developer an. der Aufruf des Developers geschieht dann über das Kommando C:\PFAD_VON_CCUHTTP\ccuhttp.exe "\$(FULL_CURRENT_PATH)"

nach der Übergabe aus Notepad öffnet sich dann der Developer mit dem übergeben Script